

Straßenwärter freigesprochen



Insgesamt 23 Jugendliche, die ihre Ausbildung am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau erfolgreich abgeschlossen haben, sind gestern im Werdauer Verwaltungszentrum freigesprochen worden. Die Straßenwärter kamen aus acht sächsischen Landkreisen, der Stadt Zwickau sowie dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Künftig werden die Jugendlichen den Straßen- und Autobahnmeistereien sowie kommunalen Bauhöfen für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten zur Verkehrssicherung zur Verfügung stehen. Bastian Buchhold aus Schönberg (Mitte) war der einzige Azubi aus dem Landkreis Zwickau und ist künftig in der Werdauer Straßenmeisterei tätig. (tmp)

FOTO: THOMAS MICHEL

Methodisten feiern doppelt

1867 wurde die Planitzer Kirchgemeinde ins Leben gerufen. Zehn Jahre später gründete sich ein Kirchenchor – zwei Jubiläen, die jetzt begangen werden.

VON ANDREAS WOHLAND

ZWICKAU – Eine Frau aus Fraureuth hatte maßgeblich Anteil daran, dass vor 150 Jahren in Planitz eine Methodistenkirche gegründet wurde. Und das in einer Zeit, als es in dem damals noch selbstständigen Dorf alles andere als rosig aussah. Die Wirtschaft stockte, und zu allem Unglück wurde Planitz auch noch von der Cholera heimgesucht. Fast 600 Einwohner erkrankten, die Hälfte davon starb. Um etwas Trost zu finden und sich gegenseitig Mut zu machen, trafen sich kirchliche Kreise zu sogenannten Erbauungsstunden. An solch einer Zusammenkunft nahm auch die Frau des damaligen Nachtwächters teil. Das Paar stammte ursprünglich aus Fraureuth und gehörte schon dort einer methodistischen Gemeinde an.

Allerdings war die junge Frau von den Treffen in Planitz enttäuscht, weil dort – anders als sie es aus ihrer alten Heimat gewohnt war – nur Pfarrer und nicht einfache Anwesende das Recht hatten, die Gebete zu sprechen. Sie sprach mit Planitzern darüber. Die schauten sich das einmal in Fraureuth an, und schon bald kamen Fraureuther nach Planitz, um dort Gebetsstunden abzuhalten. Die Kirchenchronik vermerkt dazu: „Bis Ende 1867 hatten sich sechs von den Planitzer Teilnehmern der Methodistenkirche angeschlossen, 1868 kamen weitere 43 dazu. In Planitz fanden damit die größten methodistischen Versammlungen jener Jahre auf thüringisch-sächsischem Gebiet statt.“ Der sächsischen Staatskirche gefiel das gar nicht. Zudem standen derartige Zusammenkünfte im Widerspruch zu damals geltenden Gesetzen. Gastgeber, die ihre Stuben – Kirchenbau-

ten hatten die kleinen Glaubensgemeinschaften noch nicht – für die Treffen zur Verfügung stellten, drohten saftige Geldstrafen. Das änderte sich erst mit dem Erlass neuer Gesetze im Jahr 1870.

Die Tatsache, dass die Planitzer Methodisten schon zehn Jahre nach ihrer Gründung einen eigenen Chor auf die Beine stellten, ist nach Einschätzung von Kirchenvorstandsmitglied Michael Gerischer bemerkenswert. „Man muss hierbei die damaligen Verhältnisse berücksichtigen. Die ersten Zusammenkünfte fanden in Privatwohnungen statt. Und ehe eine Gemeinde wirklich aufgebaut ist und lebt, kann viel Zeit vergehen. Daher sind zehn Jahre eine relativ kurze Zeit“, sagte Gerischer, der auch die Chorchronik verfasst hat. Erster Leiter des gemischten Chores, der sich Zions Sängerverein nannte und anfänglich aus 15 Mitgliedern bestand, war ein musikalisch begabter Bergarbeiter.

Im Laufe der Zeit wuchsen Chor und Gemeinde zusammen, die Räumlichkeiten platzten aus allen Nähten. Deshalb erfolgte am 1. Oktober 1928 der erste Spatenstich für die Christuskirche an der Planitzer Poststraße. Am 4. Mai 1930 konnte Kirchweih gefeiert werden. Lange währte die Freude der Planitzer Methodisten über ihr Gotteshaus allerdings nicht. Der 19. März 1945 wurde für sie zu einem schwarzen Tag in ihrer noch jungen Gemeindegeschichte. Bei einem Bombenangriff der Alliierten wurde die Kirche in Schutt und Asche gelegt.

Dank der Hilfe der evangelisch-lutherischen Lukaskirchgemeinde, fanden die Planitzer Methodisten ein vorübergehendes Domizil in der nahegelegenen Schlosskirche. Gleichzeitig machten sich die Gemeindeglieder und zahlreiche Helfer an den mühevollen Wiederaufbau. Am 30. August 1953 konnte das neu erbaute Gotteshaus festlich geweiht werden.

FESTPROGRAMM: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, ab 14 Uhr Platzkonzert und Kinderprogramm, ab 16 Uhr Vorstellung der Festschriften und Vernissage mit Bildern von Elisabeth Decker, 17 Uhr **Konzert** des gemischten Chores der Christuskirchgemeinde.



Die heutige Kirche wurde an der Stelle des Gotteshauses errichtet, das einem Bombenangriff zum Opfer fiel. FOTO: ANDREAS WOHLAND

NORMA

ab Freitag, 25. August

WOCHENENDSPEZIAL

In der Frischfleischtruhe:
Schweine-Rückensteaks in Paprika-Marinade
 1-kg-Packung
16% billiger
 zum Vergleich: 450-g-Packung = 2,99
5,55* 1kg



BECHEROVKA
Kräuterlikör
 Das Original – Der Kräuterlikör aus Tschechien
 38% vol, 0,7-l-Flasche (1 l = 14,27)
20% billiger
 UVP 12,49
9,99*



CLASSIC Coca-Cola
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk
 2-l-Flasche, zzgl. –25 Pfand
 (1 l = –56) je Flasche
2 Liter
21% billiger
 zum Vergleich: UVP 1,25-l-Flasche = –89
1,11*



LEIBNIZ
Pick Up Choco, Choco & Milk, Choco & Caramel oder Black'n White
 12x28-g-Packung (1 kg = 7,71) je 12er-Pack
10 + 2 gratis
13% billiger
 UVP 2,99
2,59*



Plattfirsiche 500g
 Spanien, Kl. I (1 kg = 1,54) je Packung
Täglich frisch in Ihrer Filiale
Sonderpreis –,77*
13% billiger
 Gültig bis 27. August



Gurken
 Niederlande, Kl. I; je Stück
Sonderpreis –,33*
26% billiger
 Gültig bis 27. August



Strauchtomaten lose
 Niederlande, Kl. I; je kg
Sonderpreis –,99*
das ist billig
 Gültig bis 27. August



In der Tiefkühltruhe:
Smarties
Bum Bum/Smarties Fun Sticks
 4x72-ml-/6x58-ml-Packung (1 l = 6,53/5,40) je Packung
37% billiger
 UVP 2,99
1,88*



In der Tiefkühltruhe:
LANGNESE
Cremissimo Moment
 Kirsch, Schoko oder KarameLL kleiner Eisgenuss zum sofort Löffeln, 180-ml-Schale (100 ml = –55) je Schale
33% billiger
 UVP 1,49
–,99*



Dallmayr
Crema Espresso d'Oro
 1-kg-Packung
1kg
32% billiger
 UVP 13,99
9,49*



Pfanner
ACE/BCE Fruchtsaftgetränk
 Erdbeere Minze, Green Apple oder Wildberries
 1,5-l-Flasche, zzgl. –25 Pfand (1 l = –74) je Flasche
30% billiger
 UVP 1,59
1,11*
1,5 liter



DAUNASOFT
Küchentücher mit Küchenmotiven
 3-lagig, 3x80-Blatt-Packung
80 Blatt
XXL Rollen
1,95*



Calla „Zantedeschia“
 • In versch. Farben
 • Höhe ca. 35 – 45 cm inkl. Kulturtopf
 • Im 12-cm-Kulturtopf je Pflanze (ohne Übertopf)
3,99*



Alpenveilchen „Cyclamen“
 • In versch. Farben
 • Im 12-cm-Kulturtopf je Pflanze
1,49*



* Aktionsartikel stehen nur in begrenzter Anzahl und zeitlich befristet ohne Mitnahmegarantie zur Verfügung!
 • Alle Preise in Euro • Auch in anderer Ausstattung erhältlich • Bei Druckfehlern keine Haftung

31.07.2017
Neueröffnung
Ihre NORMA-Filiale
Großhartmannsdorf, Hauptstraße 190 A
 Öffnungszeiten: Mo – Sa, 8.00 – 20.00 Uhr

